

## **NIEDERSCHRIFT**

über die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land am  
**14.08.2024** um 18:00 Uhr im Konferenzzimmer des Amtsgebäudes

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow - Land: Herr Nowak, Leitender Verwaltungsbeamter  
Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin  
Frau Grieger, Kämmereiamtsleiterin  
Herr Freier, Bau- und Ordnungsamtsleiter

Gäste: Herr Zander, Bgm. der vergangenen Wahlperiode  
Frau Breitenfeld, Bgmn. der vergangenen Wahlperiode  
Herr Lübke, AA-Mitglied der vergangenen Wahlperiode  
Herr Beese, ehemaliger Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

### **Tagesordnung:**

- siehe beigefügte Kopie -

#### **A) Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1: Feststellung des ältesten Mitgliedes und Sitzungseröffnung**

AA-Mitglied Herr Hinrichs erklärt, dass er das älteste Mitglied des Amtsausschusses ist und somit durch die ersten Tagesordnungspunkte führt.

Er eröffnet als ältestes Mitglied des Amtsausschusses die konstituierende Sitzung um 18:00 Uhr.

Er begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

##### **Punkt 2: Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschuss-Mitglieder**

AA-Mitglied Herr Hinrichs übergibt das Wort an AA-Mitglied Herrn Dr. Blau für den folgenden Tagesordnungspunkt.

AA-Mitglied Herr Dr. Blau nutzt die Gelegenheit, um den ausgeschiedenen AA-Mitgliedern der vorangegangenen Wahlperiode seinen Dank für langjährige gute Zusammenarbeit auszusprechen und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Im Anschluss stellt AA-Mitglied Herr Hinrichs fest, dass es einige neue Mitglieder im Amtsausschuss gibt. Er schlägt vor, dass sich alle Amtsausschuss-Mitglieder vorstellen. Der Vorschlag findet Anklang. Es folgt die Vorstellung der einzelnen Amtsausschuss-Mitglieder.

##### **Punkt 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Über die Tagesordnung wird abgestimmt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

#### **Punkt 4: Wahl des Amtsvorstehers aus der Mitte des Amtsausschusses und Ernennung zum Ehrenbeamten**

AA-Mitglied Herr Hinrichs bittet um Vorschläge für den Amtsvorsteher.

AA-Mitglied Herr Lange schlägt Herrn Dr. Blau als Amtsvorsteher vor. Er begründet kurz seine Nominierung. Der Vorschlag findet breite Unterstützung.

AA-Mitglied Herr Hinrichs fragt, ob es weitere Vorschläge gibt.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Es folgt die Wahl des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen

Damit ist AA-Mitglied Herr Dr. Ulrich Blau zum Amtsvorsteher des Amtes Güstrow - Land gewählt.

Anschließend nehmen Herr Fred Lange als 1. Stellv. d. Amtsvorstehers der vergangenen Wahlperiode sowie Frau Rita Burchard als 2. Stellv. d. Amtsvorstehers der vergangenen Wahlperiode die Ernennung von Herrn Dr. Ulrich Blau zum Ehrenbeamten vor.

Herr Dr. Ulrich Blau wird mit Wirkung vom 14.08.2024 zum Ehrenbeamten als Amtsvorsteher des Amtes Güstrow - Land ernannt.

Herr Dr. Ulrich Blau spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Dr. Ulrich Blau zum Ehrenbeamten als Amtsvorsteher des Amtes Güstrow - Land ernannt.

#### **Punkt 5: Übergabe der Sitzungsleitung an den Amtsvorsteher**

AA-Mitglied Herr Hinrichs beglückwünscht Herrn Dr. Ulrich Blau zur Wahl als Amtsvorsteher und übergibt die Sitzungsleitung an ihn.

AV Herr Dr. Blau dankt allen für das ausgesprochene Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

#### **Punkt 6: Verpflichtung der Mitglieder des Amtsausschusses durch den Amtsvorsteher auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten**

AV Herr Dr. Blau nimmt die Verpflichtung der Amtsausschuss-Mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten entsprechend § 23 KV M-V vor.

#### **Punkt 7: Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Amtsvorstehers aus der Mitte des Amtsausschusses und Ernennung zu Ehrenbeamten**

AV Herr Dr. Blau schlägt Herrn Lange als 1. Stellv. und Frau Burchard als 2. Stellv. des Amtsvorstehers vor.

Beide Kandidaten erklären ihre Bereitschaft.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Man wird sich einig, dass offen abgestimmt wird.

Es folgt die Abstimmung über Herrn Lange als 1. Stellv. des Amtsvorstehers.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Damit ist Herr Fred Lange zum 1. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land gewählt.

Anschließend nehmen der AV Herr Dr. Blau und die 2. Stellv. d. Amtsvorstehers der vergangenen Wahlperiode Frau Burchard die Ernennung von Herrn Fred Lange zum Ehrenbeamten als 1. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land vor.

AV Herr Dr. Blau ernennt Herrn Fred Lange mit Wirkung vom 14.08.2024 zum Ehrenbeamten als 1. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land.

Herr Fred Lange spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Herr Fred Lange zum Ehrenbeamten als 1. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land ernannt.

Es folgt die Abstimmung über Frau Burchard als 2. Stellv. des Amtsvorstehers.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Damit ist Frau Rita Burchard zur 2. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land gewählt.

Es folgt die Ernennung von Frau Rita Burchard zur Ehrenbeamtin als 2. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land.

AV Herr Dr. Blau und der 1. Stellv. des Amtsvorstehers Herr Lange ernennen Frau Rita Burchard mit Wirkung vom 14.08.2024 zur Ehrenbeamtin als 2. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land.

Frau Rita Burchard spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.

Damit ist Frau Rita Burchard zur Ehrenbeamtin als 2. Stellv. des Amtsvorstehers des Amtes Güstrow - Land ernannt.

**Punkt 8: Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung des Amtes Güstrow - Land**  
**DS-Nr. 08/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert die Änderungen der Hauptsatzung, die durch die Novellierung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) erforderlich geworden sind.

So soll in § 2 Amtsausschuss ein Abs. 8 neu eingefügt werden, um im Katastrophenfall Sitzungen mittels Bild- und Tonübertragung durchführen zu können.

Des Weiteren soll in § 4 dem Amtsvorsteher die Entscheidungsbefugnis über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren bei Liefer- und Dienstleistung übertragen werden.

Weiterhin wurde die Verordnung über die Entschädigung der in den Gremien, Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden ehrenamtliche Tätigen und die Verordnung über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehr und Pflichtfeuerwehren in

Mecklenburg-Vorpommern angepasst. Aus diesem Grund sollen auch die Entschädigungen in der Hauptsatzung angepasst werden.

Herr Nowak merkt an, dass in der vorliegenden Fassung nicht die Höchstsätze für die Entschädigung des Amtsvorstehers sowie seiner Stellv. angesetzt worden sind. Es wurden die vorherigen Entschädigungen angesetzt, weil im Vorfeld der Sitzung nicht der Haupt- und Finanzausschuss über eine Anpassung beraten konnte. Eine Erhöhung wurde jedoch in den Planansätzen des Amtshaushaltes 2024 berücksichtigt.

Außerdem weist Herr Nowak daraufhin, dass auf Grund des zweiten Gesetzes zur Anpassung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern das Land sich nur noch mit 3.960 Euro jährlich an den Kosten für die Aufwandsentschädigung des Amtswehrführers und seines Stellv. beteiligt. Dies entspricht den Beträgen der alten Höchstsätze der Hauptsatzung. Somit müsste die Erhöhung durch die Amtsumlage gedeckt werden. Diese überplanmäßigen Ausgaben wurden im Amtshaushalt nicht berücksichtigt, weil von einer 100 % Deckung ausgegangen wurde.

AA-Mitglied Herr Kalisch ist für eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden entsprechend der vorliegenden Entwurfsfassung. Er regt zusätzlich an, dass eine Erhöhung der Ausbilder-Aufwandsentschädigung erfolgt. Außerdem sollte der § 7 (4) gestrichen werden.

AA-Mitglied Frau Bornemann unterstützt den Vorschlag von AA-Mitglied Herrn Kalisch. Außerdem wäre sie für eine Anpassung der Entschädigungen für den Amtsvorsteher sowie die Stellv.

Herr Nowak merkt an, dass der § 7 (4) nur deklaratorisch in die Hauptsatzung aufgenommen wurde. Die Regelung ergibt sich konstitutiv aus der Entschädigungsverordnung.

#### Anmerkung:

Die Regelung aus einer früheren Entschädigungsverordnung, dass nicht mehrere Sitzungsgelder an einem Tag gezahlt werden, ist entfallen. Eine andere Regelung in der Hauptsatzung ist rechtlich zulässig. Die Aufnahme beruht auf der Empfehlung des Städte- und Gemeindetag MV e.V. (S. Glaser, Arbeitshilfe Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern, Band 45, Aufl. 2024, Seite 49, Seite 36 Erläuterung zu § 10)

Im Anschluss findet eine kurze Diskussion zwischen den AA-Mitgliedern statt.

AA-Mitglied Herr Peters gibt zu bedenken, dass ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen beim Finanzamt anzugeben sind. Es kann dann zu einer Steuernachzahlung kommen und somit würde sich die Erhöhung nur positiv für das Finanzamt auswirken.

AA-Mitglied Herr Bothe stimmt AA-Mitglied Herrn Peters zu, dass die Problematik besteht, jedoch geht es bei der Aufwandsentschädigung, um die angemessene Honorierung der ehrenamtlichen Leistung.

Nach Abschluss der Beratung stellt AV Herr Dr. Blau folgenden Änderungsantrag zum vorliegenden Hauptsatzungsentwurf.

#### **Nr. 1**

§ 7 (1), (2) Entschädigung – wird für den AV die Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.300,- €/Monat auf 1.500,- €/Monat geändert. Für den 1. Stellv. d. AV die Aufwandsentschädigung in Höhe von 320,- €/Monat auf 500,- €/Monat geändert und für die 2. Stellv. d. AV die Aufwandsentschädigung in Höhe von 160,- €/Monat auf 250,- €/Monat.

Es folgt die Abstimmung über den eingebrachten Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Im Anschluss bringt AA-Mitglied Herr Kalisch folgenden Änderungsantrag ein.

**Nr. 2**

§ 7 (6) Satz 6 Entschädigung – soll die monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung für die Ausbilder oder die Ausbilderinnen auf Amtsebene in der Feuerwehr auf 15,- € je Stunde von 10,- € je Stunde erhöht werden.

AV Herr Dr. Blau lässt über den eingebrachten Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Alsdann erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 08/24 mit den Änderungen. Es wird im Beschlusstext die Formulierung: „Die überplanmäßigen Ausgaben werden aus dem Teilhaushalt 1 gedeckt.“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	16
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 9: Beschluss der Neufassung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land** **DS-Nr. 09/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert die geplanten Änderungen in der Geschäftsordnung. Insbesondere sind die Änderungen aus der Kommunalverfassung M-V sowie aus der Mustergeschäftsordnung der Arbeitshilfe "konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung" des Städte- und Gemeindetages M-V e.V., und Erkenntnisse aus der Verwaltungspraxis eingeflossen.

AA-Mitglied Herr Kayatz merkt an, dass in der Geschäftsordnung noch Rechtschreibfehler enthalten sind. Er bittet um Korrektur.

Alsdann erfolgt die Abstimmung über die Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	16
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Wahl der Mitglieder der Ausschüsse des Amtsausschusses**  
**Punkt 10.1: Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses**

AV Herr Dr. Blau erklärt, dass lt. Hauptsatzung der Amtsvorsteher und seine beiden Stellv. dem Haupt- und Finanzausschuss angehören und noch zwei Amtsausschuss-Mitglieder in den

Haupt- und Finanzausschuss gewählt werden müssen.

Er schlägt hierfür die AA-Mitglieder Herrn Körting, Bgm. der Gemeinde Groß Schwiesow und Frau Kainz, Bgmn. der Gemeinde Gülzow-Prüzen, vor.

Herr Körting erklärt seine Bereitschaft, ebenso Frau Kainz.

Es folgt die Abstimmung über die beiden zusätzlichen Kandidaten für den Haupt- und Finanzausschuss im Block.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Damit ist der Haupt- und Finanzausschuss des Amtes Güstrow - Land wie folgt besetzt:  
AV Herr Dr. Ulrich Blau, der 1. Stellv. des AV Herr Fred Lange, die 2. Stellv. des AV Frau Rita Burchard, AA-Mitglied Herr Thomas Körting und AA-Mitglied Frau Dagmar Kainz.

**Punkt 10.2: Wahl der Mitglieder des Wirtschaftsförderungs-, Tourismus-, Kultur- und Umweltausschusses**

AV Herr Dr. Blau erklärt, dass lt. Hauptsatzung sechs Mitglieder zu wählen sind.

Er schlägt die AA-Mitglieder Herrn Dikau, Herrn Bothe, Herrn Kupfer, Frau Schöpferle, Herrn Kalisch sowie Frau Dr. Gruber vor.

Das Einverständnis aller Nominierten liegt vor.

Es folgt die Abstimmung über die Besetzung des Wirtschaftsförderungs-, Tourismus-, Kultur- und Umweltausschusses mit den sechs vorgeschlagenen Kandidaten im Block.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Damit ist der Wirtschaftsförderungs-, Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss mit den AA-Mitgliedern Herrn Dikau, Herrn Bothe, Herrn Kupfer, Frau Schöpferle, Herrn Kalisch sowie Frau Dr. Gruber besetzt.

**Punkt 10.3: Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses**

AV Herr Dr. Blau schlägt für den Rechnungsprüfungsausschuss die AA-Mitglieder Frau Bornemann, Herrn Giese, Herrn Kayatz und Herrn Peters, sowie als sachkundige Einwohner Herrn Hauge und Herrn Lenke vor.

Das Einverständnis aller Nominierten liegt vor.

Es folgt die Abstimmung über die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit den sechs vorgeschlagenen Mitgliedern im Block.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

Damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss mit den AA-Mitgliedern Frau Bornemann, Herrn Giese, Herrn Kayatz und Herrn Peters, sowie als sachkundige Einwohner Herrn Hauge und Herrn Lenke besetzt.

**Punkt 11: Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten, DS-Nr. 10/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert die Beschluss-Vorlage.  
Er schlägt AA-Mitglied Frau Schöpferle für dieses Amt vor.

AA-Mitglied Frau Schöpferle erklärt ihr Einverständnis.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Es kommt zur Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 10/24.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder	:	16
anwesend:	:	16
Ja-Stimmen	:	16
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Damit ist AA-Mitglied Frau Schöpferle zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

**Punkt 12: Beschluss über die Vertretung im Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern** **DS-Nr. 11/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 11/24.

Es kommt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Mitglieder	:	16
anwesend:	:	16
Ja-Stimmen	:	16
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

**Punkt 13: Wahl von zwei Delegierten und deren Stellvertretern für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages am 06.11.2024 in Güstrow**

AV Herr Dr. Blau erklärt, dass bisher immer der Amtsvorsteher und der LVB diese Mitgliederversammlung wahrgenommen haben und schlägt vor, dass dies wieder so fortgeführt wird. Als Stellv. werden für den Amtsvorsteher der 1. Stellv. d. AV Herr Lange und für den leitenden Verwaltungsbeamten seine Stellv. vorgeschlagen.

Es folgt die Abstimmung über die zwei Delegierten und deren Stellv. für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages am 06.11.2024 im Block.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen

Damit sind der Amtsvorsteher Herr Dr. Blau und der leitende Verwaltungsbeamte Herr Nowak als Delegierte für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages am 06.11.2024 in Güstrow gewählt. Bei Verhinderung vertritt den Amtsvorsteher der 1. Stellv. d. AV Herr Lange und den leitenden Verwaltungsbeamten seine Stellv. Frau Mickschat.

**Punkt 14: Benennung eines Vorschlages eines Vorstandsmitgliedes für das Amt Güstrow - Land im Wasser- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg**

AV Herr Dr. Blau erklärt, dass AA-Mitglied Herr Körting bisher die Vertretung übernommen hat und diese auch weiterhin wahrnehmen sollte. AA-Mitglied Herr Körting ist mit seiner Kandidatur einverstanden.

Es folgt die Abstimmung über das Amtsausschuss-Mitglied Herrn Körting als Vorstandmitglied des Amtes Güstrow - Land im Wasser- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen

Damit ist AA-Mitglied Herr Körting als Vorstandsmitglied für das Amt Güstrow - Land in den Wasser- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg nominiert.

**Punkt 15: Zusammenfassung des Projektes „kommunale Entwicklungspolitik“**

AV Herr Dr. Blau begrüßt Herrn Beese und leitet in das durchgeführte Projekt ein. Im Anschluss bittet er Herrn Beese um eine kurze Zusammenfassung des Projektes und seiner Ergebnisse.

Herr Beese führt aus, dass die Projektumsetzung insgesamt planmäßig erfolgt ist. Schwieriger als im Vorfeld angenommen, gestaltet sich die Belegung der Partnerschaft Lohmens zu Moabi. Allerdings konnten in den letzten Monaten des Projektes Fortschritte erzielt werden. Überraschend positiv gestaltet sich die Partnerschaft zur Region Na Hang in Vietnam. So konnte das Ziel erreicht werden, dass zwei Partnerschaften zwischen zwei Kommunen in der Provinz Na Hang der Sozialistischen

Republik Vietnam und im Amt Güstrow - Land begründet worden. Die Gemeinde Lohmen und die Gemeinde Zehna haben eine Absichtserklärung abgegeben. Auch die umfassende Vermittlung des Inhaltes der Agenda 2023 bei den Mitarbeitenden und den Mandatsträgern im Amt Güstrow - Land wurde durchgeführt, doch sollte dies regelmäßig und vertiefend fortgeführt werden. Ein deutlicher Höhepunkt bei der Vermittlung des Inhaltes der Agenda 2023 war die Exkursion zum Bioenergieort Bollewick mit seiner Festscheune. Derzeit wird an der Fortführung des Projektes gearbeitet und der Verwendungsnachweis für das vergangene Projekt erstellt.

Im Anschluss bedankt sich AV Herr Dr. Blau sowie Herr Nowak und alle AA-Mitglieder bei Herrn Beese für die geleistete Arbeit innerhalb des Projektes und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

AA-Mitglied Herr Dikau freut sich, dass das Projekt so gut umgesetzt werden konnte und bedankt sich bei allen Akteuren dafür. Er unterstützt eine Fortführung des Projektes und hofft auf weiterhin so konstruktive Arbeit und Unterstützung.

**Punkt 16: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022, DS-Nr. 12/24**

AV Herr Dr. Blau führt in den TOP ein. Er verweist darauf, dass das Amt ein positives Beispiel für eine zeitnahe Feststellung des Jahresabschlusses im Land ist. Zum Vergleich hat der Landkreis Rostock erst den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Danach erläutert er, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss am 13.02.2024 geprüft und dem Amtsausschuss die Feststellung des Jahresabschlusses des Amtes Güstrow - Land zum 31.12.2022 empfohlen hat. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 12/24.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 17: Beschluss zur Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2022**  
**DS-Nr. 13/24**

AV Herr Dr. Blau erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für diesen Tagesordnungspunkt für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an seinen 1. Stellv.

Der 1. Stellv. d. AV Herr Lange übernimmt die Sitzungsleitung verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Es kommt zur Abstimmung über die DS-Nr. 13/24

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

**Punkt 18: Beschluss zur Übernahme der Prozessführungskosten in der Verwaltungs-**  
**streitsache wegen Normenkontrolle – Haushaltssatzung des Landkreises**  
**Rostock für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 amtsangehörige Gemeinden des**  
**Amtes Güstrow - Land ./ Landkreis Rostock“** **DS-Nr. 14/24**

AV Herr Dr. Blau führt in den TOP ein und gibt kurz den Verfahrensgang wieder.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über die DS-Nr. 14/24

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 19: Beschluss zur Übertragung der Entscheidungsbefugnis über die Einleitung und**  
**Ausgestaltung von Vergabeverfahren für die Maßnahme „Errichtung eines**  
**multifunktionalen Bildungs- und Sozialkomplexes in Lüssow“** **DS-Nr. 15/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert die Beschluss-Vorlage und verweist darauf, dass dieses Jahr ein ähnlicher Beschluss bereits gefasst wurde. Die neue Beschlussfassung ist auf Grund der Änderungen in der Kommunalverfassung M-V notwendig geworden. Für weitere Ausführungen zum Stand der Maßnahme übergibt AV Herr Dr. Blau das Wort an Herrn Nowak.

Herr Nowak gibt kurz den Stand zur Maßnahme „Errichtung eines multifunktionalen Bildungs- und Sozialkomplexes in Lüssow“ wieder. Er geht dabei auf die erteilte Teilbaugenehmigung ein, die erarbeiteten Entwurfsplanungen sowie die nach Annahme der Beschluss-Vorlage DS-Nr. 15/24 erfolgenden Ausschreibungen für das Los 1 – Bauhauptarbeiten und Los 2 – Tischlerarbeiten. Er hofft, dass ein Großteil der Maßnahme bis August 2025 umgesetzt werden kann.

AA-Mitglied Herr Kalisch fragt, ob nicht bei dieser Entscheidung ausschließlich die beschulenden Gemeinden stimmberechtigt sind.

Herr Nowak verweist darauf, dass das Amt 256.700,- € Eigenmittel bereitstellt und somit alle AA-Mitglieder stimmberechtigt sind.

AA-Mitglied Herr Kayatz merkt an, dass er die Änderung in der Kommunalverfassung M-V in Bezug zum § 22 Abs. 4a KV M-V nicht gelungen findet. Die Verantwortung komplexer vergabe-rechtlicher Entscheidungen auf ehrenamtliche Akteure zu übertragen, findet er schwierig.

Danach lässt AV Herr Dr. Blau über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 15/24 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 20: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Deckung überplanmäßiger Aufwendungen für die Schulsozialarbeit an der Regionalen Schule Zehna mit Grundschule Zehna und Grundschulteil Mühl Rosin vom Schulausschuss für die Regionale Schule mit Grundschule Zehna und Grundschulteil Mühl Rosin als beschließender Unterausschuss des Amtsausschusses auf den Amtsausschuss** **DS-Nr. 16/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert kurz die Notwendigkeit. Alsdann kommt die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 16/24 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 21: Beschluss über die Deckung überplanmäßiger Aufwendungen für die Schulsozialarbeit an der Regionalen Schule mit Grundschule Zehna und Grundschulteil Mühl Rosin** **DS-Nr. 17/24**

AV Herr Dr. Blau erläutert und verliest die Beschluss-Vorlage. Danach kommt Beschluss-Vorlage DS-Nr. 17/24 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Anzahl der Stimmberechtigten:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 22: Anfragen und Mitteilungen**

AA-Mitglied Frau Bornemann bittet um zukünftige Zuleitung der Sitzungsunterlagen (insbesondere Jahresabschluss, Haushalt usw.) elektronisch. Außerdem regt sie an, dass der Sitzungsdienst generell die Ladung elektronisch durchführen sollte, um Papier einzusparen.

AA-Mitglied Herr Kalisch fragt, ob generell alle Unterlagen elektronisch verschickt oder nur solche Anlagen wie Jahresabschluss und Haushalt.

Im Anschluss findet eine kurze Diskussion zwischen den AA-Mitgliedern zum zukünftigen Umgang mit den Sitzungsunterlagen statt.

Herr Nowak erläutert, dass eine elektronische Ladung möglich ist, jedoch jedes AA-Mitglied auch verlangen kann seine Unterlagen weiterhin schriftlich zubekommen. Er weist jedoch ausdrücklich daraufhin, dass eine individuell unterschiedliche Wahl zwischen elektronisch bei dem einen AA-Mitglied und schriftlich bei dem anderen AA-Mitglied den Sitzungsdienst erschwert. Eine einheitliche Festlegung ist daher ratsam. Außerdem erläutert Herr Nowak, dass das Amt sich derzeit im Aufbau eines elektronischen Ratsinformationssystems befindet. Nach Implementierung des Systems in die Verwaltungsstrukturen könnte auf eine flächendeckende elektronische Ladung umgestiegen werden. Voraussichtlich könnte dies im Jahr 2025 erfolgen.

AA-Mitglied Frau Burchard bittet um schriftliche Mitteilung zur Zusammensetzung des Amtsausschusses. Sie möchte gerne den Verlust des Sitzes des weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss nachvollziehen.

Herr Nowak wird die Berechnung zuleiten.

AA-Mitglied Herr Kalisch fragt nach dem Stand „Laptops-Bürgermeister/Bürgermeisterinnen“.

Herr Nowak antwortet, dass die Laptops bereits beschafft und zurzeit in der Barlachstadt Güstrow für die Erstinstallation sind. Es muss hierfür leider noch eine Windows-Lizenz erworben werden, die leider durch die IKT nicht in den Vergabeunterlagen berücksichtigt wurde. Die Kosten hierfür werden mit ca. 250,- Euro pro Gemeinde veranschlagt. Eine Information hierzu erfolgt noch. Ziel ist es, dass die Laptops dieses Jahr noch zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren wird es den Bürgermeistern/Bürgermeisterinnen ermöglicht alte Arbeitsplatzbildschirme von der Verwaltung zu erhalten.

AA-Mitglied Frau Kainz fragt, ob andere Gemeinden bereits Erfahrungen mit einer Orts-App gemacht haben.

AV Herr Dr. Blau antwortet, dass die Gemeinde Mühl Rosin sich zurzeit im Aufbau einer solchen Orts-App befindet.

Im Anschluss erfolgt ein Austausch zwischen den AA-Mitgliedern zu dem Thema.

Herr Nowak schlägt vor, dass diese Angelegenheit im Wirtschaftsförderungs-, Tourismus-, Kultur- und Umweltausschuss beraten werden könnte und dann eine Empfehlung mit dem Umgang

solcher Orts-Apps ausgesprochen werden könnte. Außerdem wäre auch eine Broschüre zur Vorstellung des Amtes und der Gemeinden möglich.

AA-Herr Kalisch merkt an, dass gerade bei den Orts-Apps rechtliche Bedenken bestehen.

Herr Nowak informiert im Anschluss die AA-Mitglieder über die derzeitige Personalsituation und aktuelle Stellenbesetzungsverfahren. Danach lobt er den Ablauf der Europa- und Kommunalwahlen im Amt Güstrow - Land, bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinden, Wahlvorstände und alle Mitarbeiter der Amtsverwaltung, insbesondere bei Frau Mickschat, Frau Singer, Frau Herrmann und Frau Stasulis. Ohne das Engagement jedes Einzelnen hätte die Wahl nicht so ordnungsgemäß und unaufgeregt abgearbeitet werden können. Er gibt bekannt, dass es keine Wahleinsprüche und Rechtsstreitigkeiten im Bezug zur Wahl gegeben hat.

AA-Mitglied Herr Dikau rügt, dass die vorläufigen Wahlergebnisse nicht auf der Seite des Amtes veröffentlicht worden sind.

Herr Nowak antwortet, dass die Presse leider in diesem Fall Fehlinformationen verbreitet hat. Das vorläufige Wahlergebnis für die Wahl zur Gemeindevertretung sowie für die Wahl der Bürgermeister/Bürgermeisterinnen in den amtsangehörigen Gemeinden konnten während der Öffnungszeiten beim Gemeindevahlleiter eingesehen werden. Des Weiteren verweist Herr Nowak darauf, dass er auch telefonisch eine Auskunft gegeben hätte, jedoch nur wenige hiervon Gebrauch gemacht haben.

Im Anschluss findet eine Diskussion zwischen den AA-Mitgliedern und dem Gemeindevahlleiter zu der Thematik statt.

Er wird durch AA-Mitglied Herrn Dikau eine größere Transparenz gewünscht. Er bittet um Eingabe der Ergebnisse zeitnah auf der Homepage.

Herr Nowak lehnt das ab. Er begründet dies mit dem bereits hohen Arbeitsaufkommen der Kollegin im Zusammenhang mit den Wahlen. Jedoch merkt er an, dass das Amt einen „Votemanager“ beschaffen könnte. Mit diesem Programm ist es möglich gleichzeitig ohne erhöhten Arbeitsaufwand die Ergebnisse auf der Homepage darzustellen.

Es folgt ein kurzer Austausch zwischen den AA-Mitgliedern.

Danach gibt Herr Nowak bekannt, dass für die Gemeinden Funktionspostfächer eingerichtet werden, die durch die Amtsverwaltung betreut werden. Somit ist es möglich Spam gleich von den Bürgermeisterinnen/Bürgermeistern abzuhalten und ihnen nur die wesentlichen Informationen weiterzuleiten.

Der Vorschlag wird von allen AA-Mitgliedern begrüßt.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land endet um 20:10 Uhr.

ausgefertigt am 05.09.2024

Dr. Blau  
Amtsvorsteher

Nowak  
Protokollant